



Zunächst informierte die ehrenamtliche DKMS-Mitarbeiterin Angelica Reise in der mit über 200 Oberstufenschülerinnen und -schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern voll besetzten Aula über die Erkrankung an Blutkrebs, auch Leukämie genannt, und die Heilungschancen erkrankter Menschen durch eine Stammzellspende. Auch über die beiden Methoden der Spende, der peripheren Stammzellentnahme und der Knochenmarkentnahme berichtete Frau Reise in diesem Zusammenhang und erklärte unseren potenziellen Spenderinnen und Spendern den ungefähren zeitlichen und organisatorischen Ablauf bei einem „Match“ - einem etwa 99-prozentigem Treffer der Gewebemerkmale.

Bevor es zur eigentlichen Typisierung in den Musikräumen ging, berichtete die Lebensretterin Frau Gleber eindrucksvoll von ihrer Stammzellspende 2012 und davon, es als Privileg wahrgenommen zu haben, mit einem kleinen Eingriff ein Menschenleben retten zu dürfen. Dafür erntete sie großen Applaus. Insgesamt wurden durch die vier vorangegangenen Typisierungsaktionen an unserer Schule bereits sieben passende Spenderinnen und Spender gefunden!

Die eigentliche Typisierung überraschte alle Anwesenden:

Insgesamt kam es zu **150 Registrierungen**, was so viel war, dass am Ende nicht genug Teststäbchen für alle registrierungswilligen Schülerinnen und Schüler vorhanden waren. Nachschub ist geordert!

Dieses tolle Engagement wurde durch eine großartige Solidaritätsbekundung aller Schülerinnen und Schüler unserer Schule ergänzt, die insgesamt über **1300 €** an die DKMS spenden!

Ich möchte allen helfenden Händen, allen voran den Schülerinnen und Schülern meines Q2 Erdkunde-Gk meinen herzlichen Dank für die super Unterstützung aussprechen und natürlich auch all den über 17-Jährigen, die sich durch ihre Typisierung an dieser Aktion beteiligt haben, von Herzen danken! Ihr habt für eine fantastische Stimmung gesorgt!

Silvia Jochum und das Schulsprecherteam Farrah, Mariam, Paul